

02.11.2022

### **Einfach das Ende der Welt**

Für ein Wochenende verlässt der Sohn sein Künstlerleben in der Großstadt, um nach zwölf Jahren an den Ort seiner Kindheit zurückzukehren und seine Familie wieder ihm fremd geworden ist. Er hat etwas Wichtiges mitzuteilen. Doch ehe es dazu kommt, prallen zwei grundverschiedene Lebensmodelle mit voller Wucht aufeinander.

Am Freitag, 11.11. und am Samstag, 12.11.2022, jeweils um 19.30 Uhr gastiert das Schauspielhaus Zürich mit Jean-Luc Lagarces Schauspiel Einfach das Ende der Welt auf den Pfalzbau Bühnen Ludwigshafen. Lagarce gehört in Frankreich zu den meistgespielten Theaterautoren. In seiner vielfach ausgezeichneten Inszenierung hat Regisseur Rüdiger Böhme eine spielerische, zarte Theaterform gefunden, die drängende gesellschaftliche Fragen mit Witz und tiefer Ernsthaftigkeit behandelt. Es geht um soziale Distanz, Stadt-Land-Gefälle, Homophobie und darum, was man der eigenen Familie eigentlich schuldig ist.

Wie tritt man seiner Mutter gegenüber, wenn man zwölf Jahre lang ihre Stimme nicht hören wollte? Wie nennt man seine kleine Schwester, wenn man keine Ahnung hat, wie ihre beste Freundin war? Und was sagt man seinem Bruder, der zwölf Jahre lang verabschiedet hat, den Verlust des verlorenen Sohnes vergessen zu machen? Die Inszenierung begibt sich mitten hinein in das Drama Familie.

Im hallenartigen Elternhaus (Bühne: Jonathan Mertz) haut sich das großartige Ensemble mit Maja Beckmann, Nils Kahnwald, Ulrike Krumbiegel, Benjamin Lillie, Wolfgang Mollenhauer und Matze Prüllochs gnadenlos die alten und neuen Erwartungen und Enttäuschungen um die Ohren. Die Musik komponierte Matze Prüllochs.

Die Inszenierung wurde 2021 zum Berliner Theatertreffen eingeladen und von der Zeitschrift Theater heute zur Inszenierung des Jahres gewählt. Außerdem erhielt sie den Nestoy-Preis als beste deutschsprachige Aufführung. Maja Beckmann wurde u. a. für diese Produktion zur Schauspielerin des Jahres 2021 gewählt, Benjamin Lillie zum Schauspieler des Jahres.

Preise 42 € / 36 € / 30 € / 24 €, Kartentelefon 0621/504 2558

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: [www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse](http://www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse)

Pressekontakt: Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: [roswita.schwarz@ludwigshafen.de](mailto:roswita.schwarz@ludwigshafen.de)

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: [carolin.grein@ludwigshafen.de](mailto:carolin.grein@ludwigshafen.de)